

# Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024  
betreffend

## Genehmigung Budget 2025 und Festsetzung Steuerfuss.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möge beschliessen:

1. Antrag zum Budget  
das Budget 2025 zu genehmigen.

Es weist folgend Eckdaten aus:

### ***Erfolgsrechnung***

Gesamtaufwand	Fr.	14'415'350
<u>Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr</u>	"	12'555'050
<u>Zu deckender Aufwandüberschuss</u>	Fr.	1'860'300

### ***Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen***

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	4'387'000
<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	"	130'000
<u>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</u>	Fr.	4'257'000

### ***Investitionsrechnung Finanzvermögen***

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	0
<u>Einnahmen Finanzvermögen</u>	"	0
<u>Nettoinvestitionen Finanzvermögen</u>	Fr.	0

2. **Antrag zum Steuerfuss**

Den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 50 % (Vorjahr 53 %) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	Fr.	3'600'000
Steuerfuss		50 %
Zu deckender Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung	Fr.	1'860'300
<u>Steuerertrag bei 50 %</u>	"	1'800'000
<u>Aufwandüberschuss</u>	Fr.	60'300

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

## **Beleuchtender Bericht**

Die Finanzen der Politischen Gemeinde Wila und der beiden Schulgemeinden führen die erfreuliche Entwicklung der vergangenen Jahre nahtlos fort. Auch im Jahr 2024 wird ein Ertragsüberschuss erwartet, insbesondere aufgrund der sehr hohen Grundsteuereinnahmen von über 800'000 Franken.

Die verbleibende Zeit der Legislaturperiode 2022 - 2026 steht weiterhin im Zeichen von Investitionen in die gemeindeeigenen Liegenschaften, welche in der letzten Legislatur durch die Liegenschaftenstrategie konzeptionell vorbereitet wurden. So wird geplant, im Jahr 2025 ca. 250'000 Franken und im Jahr 2026 rund 2.2 Millionen Franken in das Verwaltungsvermögen zu investieren, wobei die Sanierung des Mehrzweckhauses Zentrum (Batzhaus) zu Investitionen von 2.2 Millionen Franken im Jahr 2026 führen wird. Den Stimmberechtigten wird der Kredit zur Sanierung des Mehrzweckhauses Zentrum im Mai oder September 2025 zur Abstimmung vorgelegt.

Mit insgesamt 1.834 Millionen Franken sind im Jahr 2025 hohe Investitionen in die Gemeindestrassen geplant, wobei sich die Investitionshöhe mit dem erklärten Ziel des Gemeinderates deckt, möglichst gezielt in die gemeindeeigene Infrastruktur zu investieren und geplante Projekte auch umzusetzen. Das grösste bezüglich des Investitionsvolumens ist im Jahr 2025 die Sanierung der Püntstrasse mit Kosten von rund 924'000 Franken.

Auch die Gewässer und insbesondere der Hochwasserschutz führen zu weiteren Investitionen, wobei beim Huebbach das Bauprojekt zum Vollausbau erarbeitet wird und Ende 2025 den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt werden soll. Aufgrund der gleichzeitigen Investitionen in die gemeindeeigenen Liegenschaften, die Strassen und die Gewässer sind sehr hohe Investitionen von rund 4.2 Millionen geplant.

Trotz dieser Investitionen im nächsten und in den vergangenen beiden Jahren erwartet der Gemeinderat über die nächsten vier Jahre eine schwarze Null für die Politische Gemeinde. Natürlich wird das Nettovermögen der Politischen Gemeinde aufgrund der hohen Investitionen abnehmen. Doch wird sich dieses durch die Abschreibungen in den nächsten Jahren wieder aufbauen, solange keine zu hohen Aufwandüberschüsse erzielt werden.

## **Erläuterungen**

### ***Erfolgsrechnung***

#### 0. Allgemeine Verwaltung

Gegenüber dem Budget 2024 weicht das Nettoergebnis nur minimal ab.

#### 1. Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Dem Bereich öffentliche Ordnung und Sicherheit gehören gleich drei Zweckverbände an: Soziales, Feuerwehr und Zivilschutz. Gegenüber dem Budget 2024 bleibt das Nettoergebnis praktisch gleich.

#### 2. Bildung

Die Funktion Bildung weist weder Aufwand noch Ertrag aus.

### 3. Kultur Sport und Freizeit

Es gibt keine wesentlichen Abweichungen.

### 4. Gesundheit

Dieser Bereich umfasst hauptsächlich die Beiträge der öffentlichen Hand (Gemeinde) an die Finanzierung der stationären und ambulanten Pflege.

### 5. Soziale Sicherheit

Die Leistungen im Bereich der sozialen Sicherheit bilden einen grossen Teil des Gesamtaufwands und sind schwierig vorherzusehen.

### 6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Die Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Turbenthal im Bereich Tiefbau und Werke ist seit anfangs Juli 2022 in Kraft.

### 7. Umweltschutz und Raumordnung

Dieser Bereich beinhaltet unter anderem die drei Eigenwirtschaftsbetriebe "Wasserwerk", "Abwasserbeseitigung" sowie "Abfallwirtschaft". Diese werden ausschliesslich durch Gebühren finanziert.

### 8. Volkswirtschaft

Die signifikante Abweichung in der Volkswirtschaft ist die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank.

### 9. Finanzen und Steuern

Zum ersten Mal seit der Einführung von HRM2 wendete die Politische Gemeinde Wila im Jahr 2023 (Einlage) und im Jahr 2025 (Entnahme) das Instrument der finanzpolitischen Reserve an. Einziges Ziel der Einlage war das Auffangen grösserer Schwankungen in den Jahresergebnissen.

## ***Investitionsrechnung***

### 0. Allgemeine Verwaltung

Der Werkhof Wila, Huebwiesstrasse 6, soll saniert und weiterentwickelt werden. Beim Mehrzweckgebäude Zentrum (Batzhaus) wird im 2024 das Planerwahlverfahren umgesetzt; die Umbauarbeiten erfolgen ab dem Kalenderjahr 2025/2026.

### 3. Kultur, Sport und Freizeit

Einbindung von Wanderwegen in das regionale Wanderwegnetz.

### 6. Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Das gemeindeeigene Strassennetz will unterhalten sein. Die Funktion Gemeindestrassen weist in der Regel die grösste Investitionstätigkeit auf, so auch dieses Jahr.

### 7. Umweltschutz und Raumordnung

Der Hochwasserschutz führt auch im kommenden Jahr zu signifikanten Ausgaben im Bereich Umweltschutz und Raumordnung.

### **Begründung des Antrages zum Steuerfuss**

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Aufwände tendenziell eher zu grosszügig, die Erträge zu vorsichtig und die Investitionen zu optimistisch budgetiert werden, weil die Zukunft oft mit Unsicherheiten behaftet ist.

So wird trotz hoher Investitionen der Politischen Gemeinde über die nächsten vier Jahre insgesamt eine schwarze Null oder sogar ein positives Ergebnis erwartet. Sollte sich aufgrund der Grenzbereinigung der Schulen die finanzielle Situation verändern, könnte dies in zukünftigen Budgetierungen berücksichtigt werden. Ein mittelfristiger Gesamtsteuerfuss von 125 Prozent unter der Annahme von weiterhin hohen Grundstückgewinnsteuererträgen ist realistisch und wird von den drei Wilemer Gemeinden angestrebt. Sollten sich weiterhin Ertragsüberschüsse ergeben, wie in den vergangenen Jahren, kann eine weitere Reduktion des Gesamtsteuerfusses vorgenommen werden. Die im Jahr 2023 gebildete finanzpolitische Reserve der Politischen Gemeinde von 200'000 Franken soll im Jahr 2025 aufgelöst werden um die schwarze Null erreichen zu können.

### **Empfehlung**

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, dem vorliegenden Budget 2025 zuzustimmen.

8492 Wila, 30. September 2024



**Gemeinderat Wila**

Simon Mösch  
Gemeindepräsident

Balz Zinniker  
Gemeindeschreiber